

Thema: Christus ist unser Friede

Text: Epheser 2,11-19

11 Erinnert euch also, dass ihr einst Heiden wart und von denen, die äusserlich beschnitten sind, Unbeschnittene genannt wurdet. 12 Damals wart ihr von Christus getrennt, der Gemeinde Israels fremd und von dem Bund der Verheissung ausgeschlossen; ihr hattet keine Hoffnung und lebtet ohne Gott in der Welt. 13 Jetzt aber seid ihr, die ihr einst in der Ferne wart, durch Christus Jesus, nämlich durch sein Blut, in die Nähe gekommen. 14 Denn er ist unser Friede. Er vereinigte die beiden Teile (Juden und Heiden) und riss durch sein Sterben die trennende Wand der Feindschaft nieder. 15 Er hob das Gesetz samt seinen Geboten und Forderungen auf, um die zwei in seiner Person zu dem einen neuen Menschen zu machen. Er stiftete Frieden 16 und versöhnte die beiden durch das Kreuz mit Gott in einem einzigen Leib. Er hat in seiner Person die Feindschaft getötet. 17 Er kam und verkündete den Frieden: euch, den Fernen, und uns, den Nahen. 18 Durch ihn haben wir beide in dem einen Geist Zugang zum Vater. 19 Ihr seid also jetzt nicht mehr Fremde ohne Bürgerrecht, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes.

1. Wer ist Jesus?

2. Warum starb Jesus?

3. Was bewirkt Jesus?

Zur persönlichen oder gemeinsamen Vertiefung:

- ➔ Was sagt der Predigttext über Jesus?
- ➔ Ist das Kreuz ein Zeichen des Friedens oder des Unfriedens? Begründe deine Antwort!
- ➔ Was denkst du über den „Brief von Christen an ISIS“?
- ➔ Im Neuen Testament wird Gott mehrfach als „Gott des Friedens“ bezeichnet: Röm 15,33; 16,20; 1.Kor 14,33; Phil 4,9; 1.Thess 5,23; Hebr 13,20. Welcher dieser Verse spricht dich in deiner Situation am meisten an?
- ➔ Habe ich Frieden mit Gott und Frieden in meinem Herzen? Vgl. Röm 5,1; Apg 10,36.
- ➔ Wie steht es mit dem Frieden in meinen Beziehungen (Ehe, Familie, Freunde, Gemeinde, Nachbarn, Arbeitsplatz)? Vgl. Röm 12,18.